

Projektsteckbrief

Netzwerk Gesundheitsförderung und Arbeitsmarktintegration (NGA)

ÖSB Consulting GmbH
Mag.^a Alexandra Ertelthalner, M.A., M.A.
Maria Wiesinger, BA
Meldemannstr. 12-14
A-1200 Wien

Stand: 01. Juni 2010

Zur Förderung eingereicht bei:

Projektsteckbrief

- Projektbeschreibung:** Vernetzung sowie Koordinationsstelle für die kontinuierliche Erweiterung des Netzwerks namhafter Institutionen aus den Bereichen Gesundheit, Gesundheitsförderung sowie Arbeitsmarkt bzw. Arbeitslosigkeit.
- FördergeberInnen:** Fonds Gesundes Österreich
AMS Wien
Bundessozialamt Landesstelle Wien
- Projektumsetzung:** ÖSB Consulting GmbH
- Projektvorgeschichte:** Implementierung des „Wiener Netzwerks Arbeitslosigkeit und Gesundheit“ im Jahr 2007 im Rahmen von (f)itworks – Modellprojekt zur Gesundheitsförderung Arbeit suchender Menschen im arbeitsmarktpolitischen Setting. Zum Stichtag 12.01.2010 waren bereits 27 namhafte Institutionen aus den Bereichen Gesundheit, Gesundheitsförderung sowie Arbeitsmarkt bzw. Arbeitslosigkeit beigetreten. Es fanden bereits drei erfolgreiche Netzwerktreffen sowie die Konferenz „Gesundheit fördert Beschäftigung“ am 24. März 2009 im Wiener Rathaus statt. Bei dieser Konferenz unterzeichneten alle Mitglieder die Netzwerk-Charta, wodurch sie ihren Willen bekundeten, sich in ihrem Wirkungsbereich aktiv für die gesundheitliche Unterstützung Arbeit suchender Menschen einzusetzen.
- Aufgrund des großen Interesses und der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen wird das erfolgreich implementierte Netzwerk fortgeführt und erweitert. Unter dem Namen "Netzwerk Gesundheitsförderung und Arbeitsmarktintegration" soll neben gesundheitlichen Bedürfnissen und Besonderheiten Arbeit suchender Menschen das Augenmerk auch auf von Arbeitslosigkeit bedrohte bzw. unsicher beschäftigte Personen gerichtet werden.
- Netzwerkmitglieder** Institutionen, welche regional und/oder überregional in den Bereichen Arbeit, Arbeitslosigkeit, Gesundheit und Gesundheitsförderung tätig sind. Insbesondere öffentliche Institutionen und Non-Profit-Organisationen.

Folgende Institutionen sind dem Netzwerk bereits beigetreten:

- Aids Hilfe Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Arbeitsmarktservice Niederösterreich
- Arbeiterkammer Wien
- ASKÖ Bundesorganisation
- BBRZ - Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum
- Bundessozialamt - Landesstelle Wien
- Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend
- Fonds Gesundes Österreich
- Forschungsinstitut des Wiener Roten Kreuzes
- Frauengesundheitszentrum FEM
- Frauengesundheitszentrum FEM Süd
- Login - Verein zur Integration und Gesundheitsförderung von Risiko- und Randgruppen
- Institut zur beruflichen Integration
- itworks Personalservice GmbH
- ITS Wien Laube GmbH
- Job-TransFair – Gemeinnütziges Integrationsleasing
- Magistratsabteilung 17, Integrations- und Diversitätsangelegenheiten
- Magistratsabteilung 24, Gesundheits- und Sozialplanung
- Magistratsabteilung 38, Wiener Lebensmittel- und Ernährungsservice
- Magistratsabteilung 57, Frauenabteilung der Stadt Wien
- Männergesundheitszentrum MEN
- Österreichischer Gewerkschaftsbund – ÖGB
- Schuldnerberatung Wien, Fonds Soziales Wien
- Sucht- und Drogenkoordination Wien
- UKI – Unterstützungskomitee zur Integration von MigrantInnen
- Verein Dialog
- Verein Wiener Frauenhäuser
- Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds – waff
- Wiener Gebietskrankenkasse
- Wiener Gesundheitsförderung – WiG
- Wiener Programm für Frauengesundheit, Fonds Soziales Wien

Setting:

Regionales bzw. überregionales Setting; Es wird eine Ausweitung über die Wiener Grenzen hinaus angestrebt. Neben Organisationen im Großraum Wien sollen auch bundesweit agierende Institutionen für das Netzwerk gewonnen werden.

Projektvision:

Arbeit suchende, von Arbeitslosigkeit bedrohte und unsicher beschäftigte Menschen in Österreich sind in ihrer gesundheitsbezogenen Lebensqualität und in ihrer Arbeitsfähigkeit gestärkt.

Sie finden gesundheitsfördernde Angebote, Strukturen und Rahmenbedingungen vor, sind in ihren individuellen Gesundheitskompetenzen gestärkt und zu einer gesundheitsfördernden Lebensweise befähigt.

Projektziele:

Die Netzwerkmitglieder und –partnerInnen (welche mit der Zielgruppe arbeiten/in Kontakt sind) sind in Hinblick auf die Zusammenhänge zwischen Arbeitslosigkeit und Gesundheit sowie die gesundheitlichen Bedürfnisse und Besonderheiten Arbeit suchender, von Arbeitslosigkeit bedrohter und unsicher beschäftigter Menschen informiert und sensibilisiert.

Die Netzwerkmitglieder sind befähigt, in ihrem Wirkungs-/Arbeitsbereich gesundheitsfördernde Strukturen und Rahmenbedingungen zu schaffen und gesundheitsfördernde Angebote für die Zielgruppe umzusetzen.

Es sind Kriterien guter Praxis für die gesundheitliche Unterstützung Arbeit suchender, von Arbeitslosigkeit bedrohter und unsicher beschäftigter Menschen definiert und diese sind den Netzwerkmitgliedern und NetzwerkpartnerInnen zugänglich und bekannt.

Erfolgsfaktoren für den Aufbau und die nachhaltige Etablierung von Netzwerken zum Thema Arbeit und Gesundheit sind identifiziert und dokumentiert.

Projekttablauf:



- Projektmaßnahmen:**
- Aufbau von Netzwerkstrukturen (Beitrittsprozedere, Logo, Homepage,...)
 - Inhaltliche sowie regionale Erweiterung des Netzwerks, Erhöhung der Anzahl der Netzwerkmitglieder und Vergrößerung des Wirkungsradius
 - Bündelung, Erfassung und Verbreitung von Aktivitäten und Projekten im Bereich Gesundheitsförderung und Arbeitsmarktintegration durch eine online-Praxisdatenbank.
 - Entwicklung von Kriterien guter Praxis für Bemühungen zur Unterstützung Arbeit suchender, von Arbeitslosigkeit bedrohter und unsicher beschäftigter Menschen mittels gesundheitsfördernder Angebote, Strukturen und Rahmenbedingungen.
 - Sensibilisierung und Schulung von MultiplikatorInnen, welche in gesundheits- und/oder beschäftigungsfördernden Projekten, Programmen oder Maßnahmen mit Arbeit suchenden, von Arbeitslosigkeit bedrohten und unsicher beschäftigten Menschen in Kontakt sind.
 - 2 Netzwerktreffen pro Jahr (mit fachlichen Inputs, Projektpräsentationen, Erfahrungsaustausch, Präsentation der Leistungen der Netzwerkmitglieder sowie Diskussion).
 - Regelmäßig stattfindende Konferenz zum Thema „Gesundheit fördert Beschäftigung“
 - Laufende Betreuung der Netzwerkmitglieder und Versorgung mit relevanten Informationen und Unterlagen (Publikationen, Veranstaltungen, Projekte etc.). Netzwerkkoordination als Drehscheibe.

Projektlaufzeit: Mai 2009 – April 2012 (36 Monate)

Kontakt: ÖSB Consulting GmbH
Mag.^a Alexandra Ertelthaler, M.A., M.A.
Meldemannstr. 12-14
A-1200 Wien
Tel.: +43 699 1656 3140
E-Mail: alexandra.ertelthaler@oesb.at
www.nga.or.at